

Drucksache 079/2023

Verfasser: Natalie Plank
Telefon: 07159/924-194
Aktenzeichen: 564.412
Datum: 09.05.2023

Beratungsfolge	Behandlung	am	Zuständigkeit
Ausschuss Planen - Technik - Bauen	öffentlich	14.06.2023	Beschlussfassung

Neubau Riedwiesensporthalle

- Vergabe Innentüren
- Vergabe Bodenbelagsarbeiten
- Vergabe Schreinerarbeiten
- Vergabe Fliesenarbeiten
- Vergabe Malerarbeiten
- Vergabe Küchentechnik

Anlage 1 Kostenaufstellung bisher vergebener Aufträge DS 079 2023

Beschlussvorschlag:

Die öffentlich ausgeschriebenen Leistungen für die **Innentüren**, bei dem Neubau der Riedwiesensporthalle werden an die Firma:
Ullrich & Schön GmbH, Salierstraße 40-42, 70736 Fellbach

zu einem Brutto-Preis in Höhe von
104.502,23 Euro

vergeben.

Die öffentlich ausgeschriebenen Leistungen für die **Bodenbelagsarbeiten**, bei dem Neubau der Riedwiesensporthalle werden an die Firma:
AH Boden, Hofener Weg 33c, 71686 Remseck am Neckar

zu einem Brutto-Preis in Höhe von
37.999,30 Euro

vergeben.

Die öffentlich ausgeschriebenen Leistungen für die **Schreinerarbeiten**, bei dem Neubau der Riedwiesensporthalle werden an die Firma:
Glock GmbH, Gottlieb-Daimler-Straße 53, 71711 Murr

zu einem Brutto-Preis in Höhe von
140.640,15 Euro

vergeben.

Die öffentlich ausgeschriebenen Leistungen für die **Fliesenarbeiten**, bei dem Neubau der Riedwiesensporthalle werden an die Firma:
Fliesen Nurkic GmbH, Industriestraße 29, 72585 Riederich

zu einem Brutto-Preis in Höhe von
191.542,76 Euro

vergeben.

Die öffentlich ausgeschriebenen Leistungen für die **Malerarbeiten**, bei dem Neubau der Riedwiesensporthalle werden an die Firma:
Malergeschäft, Neu-Ulmerstraße 39, 98617 Meiningen

zu einem Brutto-Preis in Höhe von
33.478,16 Euro

vergeben.

Die öffentlich ausgeschriebenen Leistungen für die **Küchentechnik**, bei dem Neubau der Riedwiesensporthalle werden an die Firma:
Fa. Püschel GmbH & Co.KG, Am Hahnweg 6, 01328 Dresden

zu einem Brutto-Preis in Höhe von
116.493,86 Euro

vergeben.

gez.
Wolfgang Faißt
Bürgermeister

Sachdarstellung:

Die Leistungen für die **Innentürenarbeiten** wurden über die Vergabeplattform „Vergabe24“ öffentlich ausgeschrieben. Es haben insgesamt 13 Firmen die Vergabeunterlagen heruntergeladen von der Vergabeplattform.

Zum Submissionstermin am 09.05.2023 um 10 Uhr, haben 3 Firmen ein Angebot eingereicht.

Bisher sind die Angebote für die Innentürenarbeiten vom Architekturbüro Drei Architekten noch nicht vollständig geprüft. Sobald hier ein endgültiges Ergebnis vorliegt, wird der Fachbereich 2 das Gremium darüber informieren. Mit dem Ergebnis der vollständigen Prüfung durch das Architektenbüro ist in den nächsten Tagen zu rechnen. Eine Veränderung der Reihenfolge der Bieter ist nicht zu erwarten. Trotzdem wird die tatsächliche Vergabe erst nach diesem Zeitpunkt der vollständigen Prüfung vorgenommen, damit gewährleistet ist, dass die Ullrich & Schön GmbH auch dann noch der günstigste Bieter ist.

Die drei Angebote sind im Sinne der Ausschreibung vollständig, die Bieter kommen für die Vergabe uneingeschränkt in Frage. Nach VOB ist dem günstigsten Bieter der Auftrag zu erteilen.

Die Kosten stellen sich wie folgt dar:

Ullrich & Schön GmbH	104.502,23 € brutto	(116,1%)
Bieter 2:	127.722,70 € brutto	(141,9%)
Bieter 3:	137.277,21 € brutto	(152,5%)
Kostenberechnung (Stand 2021):	89.980,11 € brutto	(100,0%)

Das Angebot der Firma Ullrich & Schön GmbH ist entsprechend der aktuellen Preissituation kalkuliert. Die Referenzabfragen sowie die Eignungsnachweise sind durchweg positiv.

Die Verwaltung schlägt vor, die Innentürenarbeiten an die Firma Ullrich & Schön GmbH, Salierstraße 40-42, 70736 Fellbach in Höhe von 104.502,23 € brutto zu vergeben.

Die Leistungen für die **Bodenbelagsarbeiten** wurden über die Vergabeplattform „Vergabe24“ öffentlich ausgeschrieben. Es haben insgesamt 11 Firmen die Vergabeunterlagen heruntergeladen von der Vergabeplattform.

Zum Submissionstermin am 10.05.2023 um 12 Uhr, haben 7 Firmen ein Angebot eingereicht.

Bisher sind die Angebote für die Bodenbelagsarbeiten vom Architekturbüro Drei Architekten noch nicht vollständig geprüft. Sobald hier ein endgültiges Ergebnis vorliegt, wird der Fachbereich 2 das Gremium darüber informieren. Mit dem Ergebnis der vollständigen Prüfung durch das Architekturbüro ist in den nächsten Tagen zu rechnen. Eine Veränderung der Reihenfolge der Bieter ist nicht zu erwarten. Trotzdem wird die tatsächliche Vergabe erst nach diesem Zeitpunkt der vollständigen Prüfung vorgenommen, damit gewährleistet ist, dass die AH Boden auch dann noch der günstigste Bieter ist.

Die sieben Angebote sind im Sinne der Ausschreibung vollständig, die Bieter kommen für die Vergabe uneingeschränkt in Frage. Nach VOB ist dem günstigsten Bieter der Auftrag zu erteilen.

Die Kosten stellen sich wie folgt dar:

AH Boden	37.999,30 € brutto	(85,8%)
Bieter 2:	38.780,06 € brutto	(87,6%)
Bieter 3:	41.032,01 € brutto	(92,7%)
Bieter 4:	44.753,59 € brutto	(101,1%)
Bieter 5:	45.005,86 € brutto	(101,7%)
Bieter 6:	47.952,75 € brutto	(108,3%)
Bieter 7:	51.939,54 € brutto	(117,3%)
Kostenberechnung (Stand 2021):	44.245,95 € brutto	(100,0%)

Das Angebot der Firma AH Boden ist entsprechend der aktuellen Preissituation kalkuliert. Die Referenzabfragen sowie die Eignungsnachweise sind durchweg positiv.

Die Verwaltung schlägt vor, die Bodenbelagsarbeiten an die Firma AH Boden, Hofener Weg 33c, 71686 Remseck am Neckar in Höhe von 37.999,30 € brutto zu vergeben.

Die Leistungen für die **Schreinerarbeiten** wurden über die Vergabeplattform „Vergabe24“ öffentlich ausgeschrieben. Es haben insgesamt 11 Firmen die Vergabeunterlagen heruntergeladen von der Vergabeplattform.

Zum Submissionstermin am 10.05.2023 um 11 Uhr, haben 4 Firmen ein Angebot eingereicht.

Bisher sind die Angebote für die Schreinerarbeiten vom Architekturbüro Drei Architekten noch nicht vollständig geprüft. Sobald hier ein endgültiges Ergebnis vorliegt, wird der Fachbereich 2 das Gremium darüber informieren. Mit dem Ergebnis der vollständigen Prüfung durch das Architekturbüro ist in den nächsten Tagen zu rechnen. Eine Veränderung der Reihenfolge der Bieter ist nicht zu erwarten. Trotzdem wird die tatsächliche Vergabe erst nach diesem Zeitpunkt der vollständigen Prüfung vorgenommen, damit gewährleistet ist, dass die Glock GmbH auch dann noch der günstigste Bieter ist.

Die vier Angebote sind im Sinne der Ausschreibung vollständig, die Bieter kommen für die Vergabe uneingeschränkt in Frage. Nach VOB ist dem günstigsten Bieter der Auftrag zu erteilen.

Die Kosten stellen sich wie folgt dar:

Glock GmbH	140.640,15 € brutto	(105,8%)
Bieter 2:	154.015,75 € brutto	(115,9%)
Bieter 3:	157.228,75 € brutto	(118,3%)
Bieter 4:	162.573,80 € brutto	(122,3%)
Kostenberechnung (Stand 2021):	132.884,95 € brutto	(100,0%)

Das Angebot der Firma Glock GmbH ist entsprechend der aktuellen Preissituation kalkuliert. Die Referenzabfragen sowie die Eignungsnachweise sind durchweg positiv.

Die Verwaltung schlägt vor, die Schreinerarbeiten an die Firma Glock GmbH, Gottlieb-Daimler-Straße 53, 71711 Murr in Höhe von 140.640,15 € brutto zu vergeben.

Die Leistungen für die **Fliesenarbeiten** wurden über die Vergabeplattform „Vergabe24“ öffentlich ausgeschrieben. Es haben insgesamt 16 Firmen die Vergabeunterlagen heruntergeladen von der Vergabeplattform.

Zum Submissionstermin am 09.05.2023 um 11 Uhr, haben 13 Firmen ein Angebot eingereicht.

Bisher sind die Angebote für die Fliesenarbeiten vom Architekturbüro Drei Architekten noch nicht vollständig geprüft. Sobald hier ein endgültiges Ergebnis vorliegt, wird der Fachbereich 2 das Gremium darüber informieren. Mit dem Ergebnis der vollständigen Prüfung durch das Architekturbüro ist in den nächsten Tagen zu rechnen. Eine Veränderung der Reihenfolge der Bieter ist nicht zu erwarten. Trotzdem wird die tatsächliche Vergabe erst nach diesem Zeitpunkt der vollständigen Prüfung vorgenommen, damit gewährleistet ist, dass die Fliesen Nurkic GmbH auch dann noch der günstigste Bieter ist.

Die dreizehn Angebote sind im Sinne der Ausschreibung vollständig, die Bieter kommen für die Vergabe uneingeschränkt in Frage. Nach VOB ist dem günstigsten Bieter der Auftrag zu erteilen.

Die Kosten stellen sich wie folgt dar:

Fliesen Nurkic GmbH	191.542,76 € brutto	(131,1%)
Bieter 2:	195.724,30 € brutto	(134,1%)
Bieter 3:	197.103,60 € brutto	(135,0%)
Bieter 4:	207.221,67 € brutto	(141,9%)
Bieter 5:	209.823,44 € brutto	(143,7%)
Bieter 6:	212.618,21 € brutto	(145,6%)
Bieter 7:	215.307,18 € brutto	(147,4%)
Bieter 8:	215.656,32 € brutto	(147,7%)
Bieter 9:	228.352,66 € brutto	(156,4%)
Bieter 10:	247.403,25 € brutto	(169,4%)
Bieter 11:	255.116,46 € brutto	(174,7%)
Bieter 12:	255.307,60 € brutto	(174,8%)
Bieter 13:	265.032,35 € brutto	(181,5%)
Kostenberechnung (Stand 2021):	145.999,30 € brutto	(100,0%)

Das Angebot der Firma Fliesen Nurkic GmbH ist entsprechend der aktuellen Preissituation kalkuliert. Die Referenzabfragen sowie die Eignungsnachweise sind durchweg positiv.

Die Verwaltung schlägt vor, die Fliesenarbeiten an die Firma Fliesen Nurkic GmbH, Industriestraße 29, 72585 Riederich in Höhe von 191.542,76 € brutto zu vergeben.

Die Leistungen für die **Malerarbeiten** wurden über die Vergabeplattform „Vergabe24“ öffentlich ausgeschrieben. Es haben insgesamt 9 Firmen die Vergabeunterlagen heruntergeladen von der Vergabeplattform.

Zum Submissionstermin am 12.05.2023 um 11 Uhr, haben 8 Firmen ein Angebot eingereicht.

Bisher sind die Angebote für die Malerarbeiten vom Architekturbüro Drei Architekten noch nicht vollständig geprüft. Sobald hier ein endgültiges Ergebnis vorliegt, wird der Fachbereich 2 das Gremium darüber informieren. Mit dem Ergebnis der vollständigen Prüfung durch das Architekturbüro ist in den nächsten Tagen zu rechnen. Eine Veränderung der Reihenfolge der Bieter ist nicht zu erwarten. Trotzdem wird die tatsächliche Vergabe erst nach diesem Zeitpunkt der vollständigen Prüfung vorgenommen, damit gewährleistet ist, dass die Ullrich & Schön GmbH auch dann noch der günstigste Bieter ist.

Die acht Angebote sind im Sinne der Ausschreibung vollständig, die Bieter kommen für die Vergabe uneingeschränkt in Frage. Nach VOB ist dem günstigsten Bieter der Auftrag zu erteilen.

Die Kosten stellen sich wie folgt dar:

Malergeschäft, Meiningen	33.478,16 € brutto	(59,9%)
Bieter 2:	42.772,11 € brutto	(76,5%)
Bieter 3:	58.670,59 € brutto	(104,9%)
Bieter 4:	63.944,65 € brutto	(114,4%)
Bieter 5:	66.394,50 € brutto	(118,8%)
Bieter 6:	66.738,56 € brutto	(119,4%)
Bieter 7:	75.674,12 € brutto	(135,4%)
Bieter 8:	92.038,05 € brutto	(164,6%)
Kostenberechnung (Stand 2021):	55.885,70 € brutto	(100,0%)

Das Angebot der Firma Malergeschäft, Meiningen ist entsprechend der aktuellen Preissituation kalkuliert. Die Referenzabfragen sowie die Eignungsnachweise sind durchweg positiv.

Die Verwaltung schlägt vor, die Malerarbeiten an die Firma Malergeschäft, Neu-Ulmerstraße 39, 98617 Meiningen in Höhe von 33.478,16 € brutto zu vergeben.

Die Leistungen für die **Küchentechnik** wurden über die Vergabeplattform „Vergabe24“ öffentlich ausgeschrieben. Es haben insgesamt 9 Firmen die Vergabeunterlagen heruntergeladen von der Vergabeplattform.

Zum Submissionstermin am 10.05.2023 um 10 Uhr, haben 7 Firmen ein Angebot eingereicht.

Bisher sind die Angebote für die Küchentechnik vom Architekturbüro Drei Architekten noch nicht vollständig geprüft. Sobald hier ein endgültiges Ergebnis vorliegt, wird der Fachbereich 2 das Gremium darüber informieren. Mit dem Ergebnis der vollständigen Prüfung durch das Architektenbüro ist in den nächsten Tagen zu rechnen. Eine Veränderung der Reihenfolge der Bieter ist nicht zu erwarten. Trotzdem wird die tatsächliche Vergabe erst nach diesem Zeitpunkt der vollständigen Prüfung vorgenommen, damit gewährleistet ist, dass die Püschel GmbH auch dann noch der günstigste Bieter ist.

Die sieben Angebote sind im Sinne der Ausschreibung vollständig, die Bieter kommen für die Vergabe uneingeschränkt in Frage. Nach VOB ist dem günstigsten Bieter der Auftrag zu erteilen.

Die Kosten stellen sich wie folgt dar:

Püschel GmbH	116.493,86 € brutto	(105,1%)
Bieter 2:	125.871,06 € brutto	(113,6%)
Bieter 3:	133.417,92 € brutto	(120,5%)
Bieter 4:	133.608,44 € brutto	(120,5%)
Bieter 5:	140.052,29 € brutto	(126,4%)
Bieter 6:	140.129,64 € brutto	(126,5%)
Bieter 7:	140.696,78 € brutto	(126,9%)
Kostenberechnung (Stand 2021):	110.800,00 € brutto	(100,0%)

Das Angebot der Firma Fa. Püschel GmbH & Co.KG ist entsprechend der aktuellen Preissituation kalkuliert. Die Referenzabfragen sowie die Eignungsnachweise sind durchweg positiv.

Die Verwaltung schlägt vor, die Küchentechnik an die Firma Püschel GmbH & Co.KG, Am Hahnweg 6, 01328 Dresden in Höhe von (107.201,15 Euro brutto ohne Wartung der Positionen 2.2.2 -2.2.5) und einem Gesamtbetrag in Höhe von 116.49386 Euro brutto zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsstelle Bezeichnung:	Eingestellte Mittel HH-Plan - Ansatz 2023	Eingestellte Mittel HH-Plan – Ansatz 2024	Eingestellte Mittel HH-Plan- Ansatz 2025
Produkt 42.41.0000 78710000 Hochbaumaßnahmen 4003	6.500.000,00 Euro	6.390.000,00 Euro	1.127.000,00 Euro
78720000 Tiefbaumaßnahmen		636.000,00 Euro	

Der Finanzierungsbedarf der Stadt Renningen für den Bau der neuen Riedwiesensporthalle liegt bei 12.090.413,60 € (lt. Drucksache 069/2021/1), Produkt 42.41.0000, Hochbaumaßnahme 78710000, Maßnahme 4003. Im Jahr 2024 sind 636.000,00 Euro bei den Tiefbaumaßnahmen für den Parkplatz, Produkt 42.41.0000, Tiefbaumaßnahmen 78720000, Maßnahme 4003 vorgesehen.

Der Drucksache ist die Kostenaufstellung der bisher vergebenen Aufträge beigelegt.

Aufgestellt Renningen, den 20.05.2023
Fachbereich 2, Abteilung Hoch- u. Tiefbau,
Michael Kohler